

Sachsen entdecken

Discover Saxony



Freistaat
SACHSEN

Inhalt

Contents

Charakterstark Land und Leute	Great characters Scenery and Citizens	04
Ausdrucksstark Kunst und Kultur	Great expressions Art and culture	12
Zukunftsstark Bildung und Forschung	Great future Education and research	22
Leistungsstark Wirtschaft und Infrastruktur	Great performance Business sector and infrastructure	30
Eindrucksstark Freizeit und Natur	Great impressions Leisure and nature	38
Kontakt Wichtige Adressen	Contact Important addresses	48
Bildnachweis	Picture credits	49

Willkommen im Freistaat Sachsen!

Welcome to the Free State of Saxony!



Es gibt viele gute Gründe, nach Sachsen zu kommen.

Der Freistaat bietet Erfolgsgeschichten, die nicht häufig genug erzählt werden können. Vom ersten europäischen Porzellan aus der Zeit August des Starken bis zur superflachen Solarzelle des 21. Jahrhunderts: Sachsen ist ein moderner Teil Deutschlands.

Unser Land zieht seit jeher kluge und kreative Menschen an: Tüftler und Unternehmer, Kunstliebhaber und Künstler, Studenten und Wissenschaftler – und jedes Jahr Millionen von Touristen. Nach der Vereinigung haben wir unser Land von Grund auf neu gestaltet und die neue Freiheit zu nutzen gewusst.

Sachsen ist einer der großen deutschen Standorte für Hightech-Industrie. Sächsische Unternehmen exportieren Autos, Photovoltaikanlagen und Bahntechnik in die ganze Welt. Unser Land hat sich zu einem europäischen Zentrum der Mikrochip-Industrie entwickelt, Sachsen führt stolz den Beinamen „Silicon Saxony“.

Wir sind leidenschaftlich, wenn es um Innovationen geht. Der sächsische Erfindergeist ist sprichwörtlich. Unsere Wissenschaftler und Ingenieure entwickeln Akkus für Elektroautos, Bio-Kraftstoffe und Software. Die besten Studenten kommen nach Sachsen, um hier zu studieren. Weltweit führende Forschungseinrichtungen wie Max-Planck- oder Fraunhofer-Institute haben ihren Sitz in Sachsen.

Eine pulsierende Kultur und unser reiches Erbe machen Sachsen attraktiv und lebenswert. Zum Kulturland Sachsen gehören historische Innenstädte, einzigartige Museen und Orchester genauso wie bedeutende Schriftsteller, Komponisten und Maler, die bei uns gelebt haben. Sachsen beherbergt viele der schönsten und wertvollsten Kunstschatze Europas. Liebhaber von Architektur und Malerei, der Oper, von Musikfestivals und Theater fühlen sich wohl bei uns. Volkskunst aus dem Erzgebirge ist weltweit gefragt.

Natur und Kultur gehen in Sachsen eine einzigartige Verbindung ein. Bei einer Radtour entlang der Elbe, beim Klettern im Elbsandsteingebirge oder beim Paddeln in der Lausitz kann man die vielen Facetten Sachsens erleben. Landschaften und Städte machen Appetit auf mehr: Sachsen stellt erstklassige Weine her und ist bekannt für viele andere Spezialitäten – wie etwa den Dresdner Christstollen, der bei keinem Weihnachtsfest fehlen darf. Und auch in der Küche haben wir uns stets als erfinderisch erwiesen: Sowohl der Teebeutel als auch die Kaffeefiltertüte wurden hier erfunden.

Ein Geist der Kreativität durchweht unser Land. Er inspiriert unsere mehr als vier Millionen Einwohner sowie Millionen von Besuchern. Sachsen ist eine Region im Herzen Europas, in der sich Kultur, Wirtschaft und Erfolg verbinden.

Ich lade Sie ein, Sachsen und seine Menschen kennenzulernen. Ich bin mir sicher: Auch bei Ihnen wird es Liebe auf den ersten Blick sein.

Stanislaw Tillich

Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

There are plenty of good reasons to come to Saxony.

The Free State offers success stories which cannot be told too often. From the first European porcelain in the time of August the Strong to the super-flat solar cell of the 21st century: Saxony is a modern part of Germany.

Our land¹ has always attracted clever and creative people: inventors and entrepreneurs, art lovers and artists, students and scientists – and each year, millions of tourists. Following unification we have completely restructured our state and we have been making the most of our newly gained freedom ever since.

Saxony is one of the major German locations for high-tech industry. Saxon companies export cars, photovoltaic systems and railway engineering to the whole world. Our state has developed into a European centre for the microchip industry; Saxony takes pride in also being referred to as "Silicon Saxony".

We are passionate when it comes to innovations. Saxon inventiveness is proverbial. Our scientists and engineers develop rechargeable batteries for electric cars, biofuels and software. The best students come to Saxony to study. World-leading research facilities such as the Max-Planck and Fraunhofer Institutes are based here in Saxony.

A vibrant culture and our rich heritage make Saxony a pleasantly attractive and worthwhile place to live. From a cultural point of view, Saxony offers historic city centres, unique museums and orchestras as well as important authors, composers and painters who have spent their lives here among us. Saxony is home to many of the most beautiful and valuable art treasures in Europe. Lovers of architecture, fine art, opera, music festivals as well as theatre enthusiasts are all happy to be here. Folk art from the Erzgebirge mountain region is in worldwide demand.

Nature and culture are uniquely combined in Saxony. Saxony's many facets can be experienced during a cycle tour along the River Elbe, while climbing in the Elbsandsteingebirge or paddling through the Lausitz Region. Landscapes and towns give you an appetite for more: Saxony produces first-class wines and is renowned for many other specialities – such as the Dresdner Christstollen cake, an absolute must for every Christmas celebration. We have always been inventive in the kitchen too: both the teabag and the coffee filter were invented here.

There is creativity in the Saxon air. It inspires our four million plus inhabitants as well as millions of visitors. Saxony is a region in the heart of Europe, where culture, business and successes merge.

Let me invite you to Saxony. Get to know a state and its people. I am certain, it will be love at first sight for you too.



Stanislaw Tillich

Prime Minister of the Free State of Saxony

¹ Germany is a Federal Republic with 16 federal states called "Länder" (plural) or "Land" (singular) of which the Free State of Saxony is one.



Charakterstark

Land und Leute

Great characters

Scenery and Citizens



Sachsen ist mehr als Barock und Hightech. Sachsen ist ein Lebensgefühl.

Saxony is more than Baroque and high-tech. Saxony is an attitude.

„Wir sind das Volk!“

Dieser Ruf nach Freiheit, dieses Selbstbekenntnis zu Stärke und Verantwortung ging 1989 um die Welt. Mit diesem Satz begann auf sächsischem Boden die Vereinigung Deutschlands. Er geht noch heute unter die Haut. Seit der Friedlichen Revolution sind mehr als zwanzig Jahre vergangen. Die gewonnenen Möglichkeiten, ihren freiheitlichen Geist auszuleben, nutzen die Sachsen. Sie wissen, dass Freiheit in allen Lebensbereichen bedeutet, Chancen wahrzunehmen, Zukunft zu gestalten. In Gesellschaft und Politik, in Wissenschaft und Kunst, in Forschung und Wirtschaft.

Die Sachsen setzen Maßstäbe in Bildung und Forschung. Industrie, Handwerk und Handel entwickeln sich dynamisch. Heute zählt der Freistaat zu den starken und wachsenden Regionen Deutschlands. Liebevoll pflegen die Menschen gleichzeitig Brauchtum und Kunsthandwerk. Gastfreundschaft und Herzenswärme, Weltoffenheit und Reiselust, Ideenreichtum und Freiheitsstreben machen ihren Charakter aus.

“We are the people!”

This call to freedom, this declaration of strength and responsibility resounded around the world in 1989. With this sentence, the unification of Germany began on Saxon soil. It still gets under one's skin today. More than twenty years have passed since the Peaceful Revolution. Saxons use the opportunities they have gained to give full expression to their free spirit. They know that freedom means taking opportunities and shaping the future in every area of life. In society and politics, in science and art, in research and business.

Saxons set standards in education and research. Industry, the craft professions and trade are undergoing dynamic development. Today the Free State is one of Germany's strongest growth regions. And both customs and crafts are lovingly maintained by its people. Hospitality and warm-heartedness, open-mindedness and the urge to travel, inventiveness and striving for freedom are all part of their character.



Professor Dr. h.c. Kurt Masur ist nicht nur der international anerkannte Dirigent, der in den Konzerthäusern dieser Welt zu Hause ist und fast 30 Jahre lang das berühmte Gewandhausorchester Leipzig dirigierte. Im Oktober 1989 gehörte er zu den prominenten Leipzigern, die mit ihrem Aufruf „Keine Gewalt!“ bei den Leipziger Montagsdemonstrationen den friedlichen Charakter der ersten erfolgreichen Revolution auf deutschem Boden wesentlich unterstützten.

Professor Dr. h.c. Kurt Masur is not only the internationally renowned conductor at home in the concert halls of the world who used to conduct Leipzig's famous Gewandhaus Orchestra for 30 years. In October 1989, he was one of the prominent Leipzigers whose call "No Violence!" during the Leipzig-Monday-Demonstrations fundamentally supported the peaceful nature of the first successful revolution on German soil.



1000 Jahre Geschichte – 1000 Jahre Tradition

1000 years of history – 1000 years of tradition

Starke Wurzeln, kluge Ideen

Reich an Schätzen, Werten und Ideen war Sachsen seit Anbeginn. Mit dem Bergbau entwickelte sich Wohlstand. Eisenerz, Silber und Zinn wuchsen tief unter dem Erzgebirge, Braunkohle in der Lausitz und im Leipziger Raum. In der Wissenschaft glänzten kluge Köpfe wie Georgius Agricola und Adam Ries. Die Fürstenhäuser jener Zeit eröffneten Chancen auf Bildung für die Bevölkerung. Kunst und Kultur waren in Sachsen keine Exklusivrechte für Adel und Klerus. Das Selbstbewusstsein der Menschen, das Interesse an Politik, Wirtschaft und Kultur findet hier seinen Ursprung und nach dem 30-jährigen Krieg mit August dem Starken (Kurfürst Friedrich August dem I., ab 1697 auch König von Polen) seine Blüte. Im Herzen Europas entstanden Kunstwerke in einer Vielfalt und Pracht, die bis heute strahlt.

In den sächsischen Städten entwickelten sich schon frühzeitig erfolgreicher Handel und Industrie, Bildung und Forschung. Leipzig hat die zweitälteste Universität Deutschlands. Die Leistungen von Medizinern wie Carl Gustav Carus oder Wissenschaftlern wie Manfred von Ardenne, Erfindungen wie die erste Kleinbildspiegelreflexkamera, die Armbanduhr mit Selbstaufzug oder die Trommelwaschmaschine zeugen von der Pffiffigkeit und dem Fleiß der Sachsen. Glanzvolle Zeiten wechselten noch im 20. Jahrhundert mit Kriegen und Diktaturen, die den Elan und die Zuversicht der Menschen jedoch nicht brechen konnten. Dass Sachsen heute wieder Freistaat ist und Meilensteine setzt in vielen Bereichen, beispielsweise im Bildungssystem, mit der zweitgeringsten Pro-Kopf-Verschuldung in Deutschland sowie in der Förderung von Kunst und Kultur, das ist die Leistung der Menschen, die dort leben.

Strong roots, clever ideas

Sachsen hat Tradition. Die Menschen pflegen sie. Die Regierung fördert sie. Neben den renommierten Festivals wie Dresdner Musikfestspiele, Leipziger Jazztage oder Sächsisches Mozartfest gibt es in den ländlichen Kreisen des Freistaates viele sehens- und hörensvalue Veranstaltungen, von der Blasmusik bis zum Amateurtheater.

Saxony has tradition. The people maintain it. The government promotes it. Apart from the renowned festivals such as the Dresden Music Festival, Leipzig Jazz Days and Saxon Mozart Festival, there are many events worth seeing and listening to in the rural districts of the Free State, from brass band music to amateur theatre.

Saxony has been rich in treasures, values and ideas, right from the very start. Its prosperity developed from mining. Iron ore, silver and tin deposits deep below the Erzgebirge, lignite coal in the Lausitz and in the Leipzig area. Brilliant people such as Georgius Agricola and Adam Ries excelled in the sciences. The royal houses of the time opened up educational opportunities for the population. In Saxony, art and culture were not the exclusive preserve of the aristocracy and clergy. The people's self-confidence, their interest in politics, business and culture, all originated here and, following the Thirty Years War, blossomed here under August the Strong (Elector Frederick Augustus I of Saxony, from 1697 as Augustus II also King of Poland). Works of art were created in the heart of Europe with a diversity and splendour which still sparkle today.

Successful trade and industry, education and research developed early in Saxon towns and cities. Leipzig has the second oldest university in Germany. The work of physicians such as Carl Gustav Carus or scientists such as Manfred von Ardenne, inventions such as the first 35 mm reflex camera, the watch with self-winding mechanism or the drum washing machine are all evidence of the Saxons' cleverness and diligence. In the 20th century glorious days gave way to wars and dictatorships, which were nevertheless unable to break the spirit and confidence of the people. The fact that Saxony is today once again a Free State and sets the benchmark in many areas, for example, in the education system, with the second-lowest per capita debt in Germany and in the promotion of art and culture, is down to the efforts of the people who live here.

Der Reiz liegt im Gegensatz. Sachsen pflegen das Brauchtum. Sachsen forschen auf Weltniveau.

Opposites attract. Saxons keep up customs. Saxons conduct research at an international level.



Die Sorben, einzige slawische nationale Minderheit in Deutschland, pflegen ihre Sprache und Kultur und die überlieferten Bräuche. Auch die Kinder schmücken sich an Festtagen mit den wunderschönen alten Trachten.

The Sorbs, the only Slavic ethnic minority in Germany, keep up their language, their culture and their customs handed down through the ages. The children also dress up in their wonderful old traditional costumes on feast days.

Ein Land mit Profil

Sachsen steht durch die Jahrhunderte hinweg für Wirtschaftskraft und Handelsgeschick, freies Kunst- und Geistesleben. Die Residenzstadt Dresden, die Messe- und Medienstadt Leipzig und die Industriestadt Chemnitz sind nicht die einzigen wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Zentren. Der Freistaat nutzt die Chancen des föderalen Systems und schafft dadurch Freiraum für engagiertes bürgerschaftliches Handeln auch in den Kommunen. Sachsen ist das beliebteste Kulturreiseland Deutschlands. Buchmesse und Bachfest, Meißener Porzellan und Dresdner Zwinger, das Gewandhaus Leipzig, die Kunstsammlungen Chemnitz und die Erzgebirgische Holzschnitzkunst sind ein Begriff, nicht nur in Europa.

Ebenso vielfältig zeigt sich die Landschaft. Über allem thront im Süden der 1.215 Meter hohe Fichtelberg. Erzgebirge und Sächsische Schweiz, Vogtland und Lausitzer Bergland gehen nach Norden in die fruchtbare Leipziger Tieflandsbucht und die Lausitz über. Die Elbe durchzieht den Freistaat und gestaltet weite Auen. Die Menschen blicken mit Stolz auf ihre Heimat. Sie geben mit ihrem Sinn für Tradition und Gastfreundschaft und mit ihren Leistungen dem Land ein Profil. Unverwechselbar. Kraftvoll. Zukunftsstark.



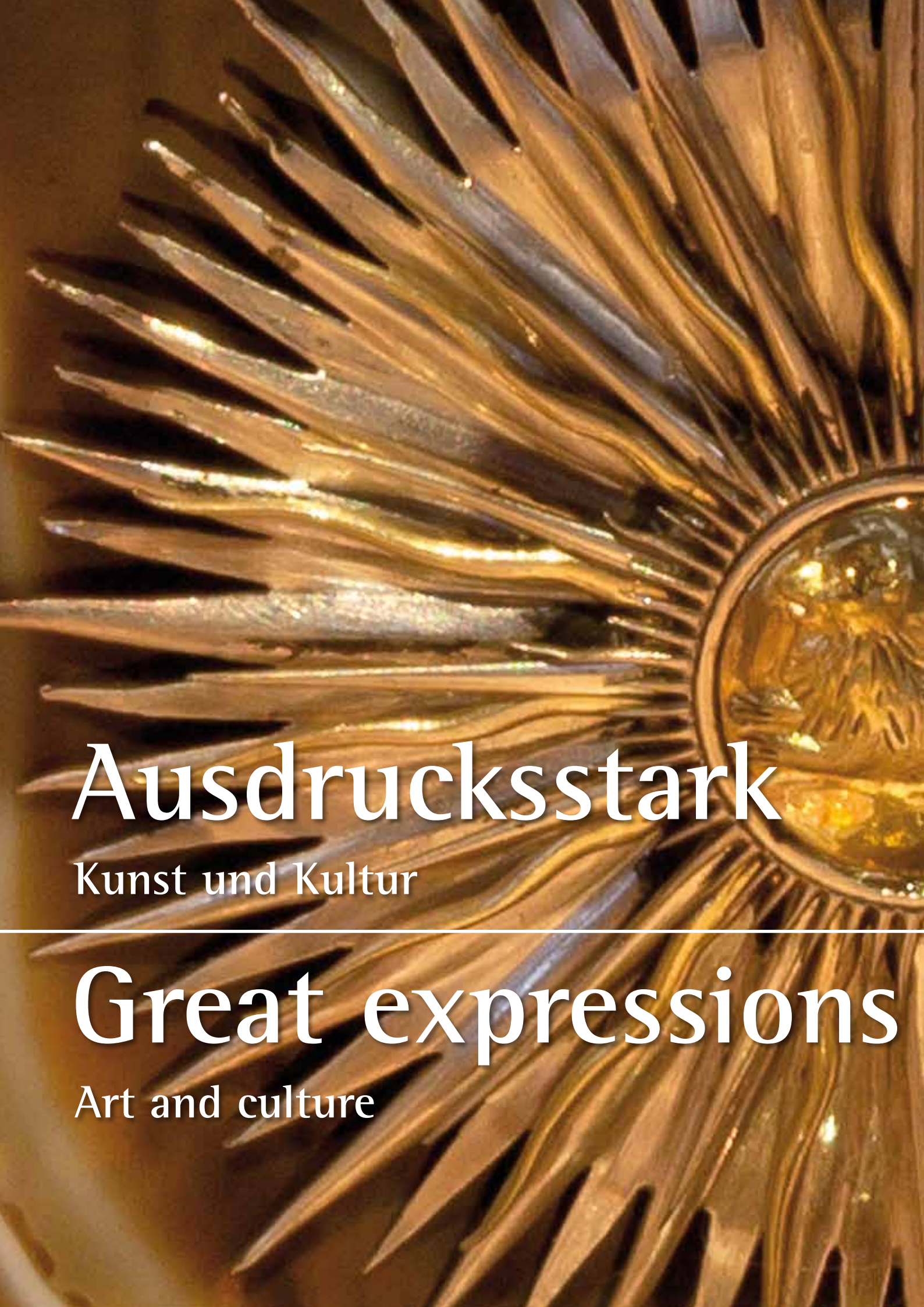
Die Leipziger Buchmesse ist zu einem deutschlandweiten Anziehungspunkt geworden. Die ganze Stadt feiert das Buch mit Lesungen und Veranstaltungen.

The Leipzig Book Fair has become a centre of attraction for the whole of Germany. The whole city celebrates books with readings and events.

A Land with a distinctive image

Throughout the centuries, Saxony has stood for economic power and skill in trading, free art and intellectual life. The capital city of Dresden with its royal past, the trade fair and media city of Leipzig and the industrial city of Chemnitz are not the only scientific, economic and cultural centres. The Free State seizes the opportunities offered by the federal system. It thus, and this involves local authorities as well, creates the space for dedicated civic action. Saxony is the most popular Land for cultural tourism in Germany. The book fair and Bach festival, Meissener porcelain and Dresdner Zwinger complex, the Gewandhaus in Leipzig, the art collections in Chemnitz and Erzgebirge wood carving are well-known not only in Europe.

The landscape is just as varied. The 1,215 metre high Fichtelberg Mountain dominates in the south. The Erzgebirge Mountains and Saxon Switzerland, Vogtland and Lausitz Mountain region gradually become the fertile Leipzig Basin and the Lausitz Region in the north. The River Elbe passes through the Free State, forming expansive water meadows along the way. The people look at their homeland with pride. With their sense of tradition and hospitality and their work they give the Land a distinctive image. Unmistakeable. Powerful. A strong future.



Ausdrucksstark

Kunst und Kultur

Great expressions

Art and culture





In Sachsen strahlen die kulturellen Glanzlichter – weltweit.

Saxon cultural highlights shine – all over the world.

Raum für Kunst und Kultur

Kunst kann erfreuen, erstaunen, provozieren. Kunst erzählt von Epochen und setzt Akzente in der Gegenwart. Kunst inspiriert und verbindet Menschen und Regionen. In Sachsen ist Kunst Herzensangelegenheit und Verpflichtung zugleich.

Der Freistaat Sachsen sieht in seinem kulturpolitischen Auftrag weit mehr als die Pflege all jener Kunstschätze und Sammlungen, die jährlich Millionen Besucher anlocken. Er legt die Verantwortung für mehr als 400 Museen, für mehr als 60 Musikfestivals, für Tanz- und Literaturwettbewerbe auch in die Hände der Städte und Gemeinden. Sachsen bietet ein bundesweit einzigartiges Kulturraummodell nach dem Motto: Der Staat fördert, die Bürger gestalten. Durch ein Umlageverfahren wird eine solidarische Finanzierung der Kulturangebote zwischen den Kommunen und dem Freistaat möglich.

Mit Stolz pflegen die Sachsen heute ihre kulturellen Reichtümer in Dresden und Leipzig, in Meißen und Chemnitz und in vielen weiteren Orten, von Annaberg bis Zittau. Mehr als 390 Millionen Euro gibt der Freistaat jährlich für Kunst und Kultur aus und ermöglicht damit Vielfalt und Teilhabe.



In mehr als 400 Museen präsentiert Sachsen die Schätze vergangener Epochen. Bilder und Skulpturen, Architektur und Gartenkunst verzaubern die Betrachter und offenbaren die Kulturgeschichte des Freistaats. Die Kunstsammlungen in Dresden, das Grassi Museum für Angewandte Kunst Leipzig, die Kunstsammlungen Chemnitz mit Werken von Karl Schmidt-Rottluff und Otto Dix sind nur einige Beispiele.

Saxony presents the treasures of past epochs in more than 400 museums. Pictures and sculptures, architecture and garden design enchant onlookers and reveal the cultural history of the Free State. The art collections in Dresden, the Grassi Museum for Applied Arts in Leipzig, the art collections of Chemnitz with works by Karl Schmidt-Rottluff and Otto Dix are only a few examples.

A space for art and culture

Art can please, astound, provoke. Art tells of bygone ages and sets trends in the present. Art inspires and connects people and regions. Art is both a passion and an obligation in Saxony.

The Free State of Saxony considers its cultural policy task to include far more than the maintaining all those art treasures and collections which attract millions of visitors each year. It also places responsibility for more than 400 museums, for more than 60 music festivals and for both dance and literature competitions in the hands of towns and local communities. Saxony offers a cultural space model which is unique in Germany. It is based on the principle: the state promotes, the citizens plan. Cultural activities jointly funded by local authorities and the Free State are realized by means of a cost allocation process.

Saxons today maintain their cultural riches with pride, in Dresden and Leipzig, in Meissen and Chemnitz and in many other places from Annaberg to Zittau. The Free State spends more than 390 million euros annually on art and culture, thereby enabling diversity and participation.

Ein Fest für die Sinne. Sachsen zeigt sich von seiner schönsten Seite.

A festival for the senses. Saxony shows its most attractive side.

Raum für Klassiker

Die Staatlichen Kunstsammlungen in Dresden zählen zu den ältesten und größten in Deutschland. In weltberühmten Bauwerken wie dem Zwinger, dem rekonstruierten Residenzschloss und dem 2010 wiedereröffneten Albertinum finden sich die Schätze alter Meister und barocker Pracht sowie Kunst von der Romantik bis zur Gegenwart. Der Gang durch die Landeshauptstadt Dresden ist ein Gang durch die Kulturgeschichte des Landes. Die Semperoper – im klassizistischen Stil 1871 erbaut und nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg 1985 neu entstanden – prägt heute wieder das Stadtbild, ebenso wie die Frauenkirche (siehe Seite 46). Dieser kuppelgekrönte, 1743 vollendete Bau, fiel nach Bombenangriffen durch Brände 1945 in sich zusammen und blieb als mahnende Ruine stehen. Die Frauenkirche wurde zu einem weltweit bekannten Symbol für Hoffnung und Versöhnung. Denn dass sie seit dem Jahr 2005 wieder durch erhabene Schönheit beeindruckt, das verdankt Sachsen dem Engagement der Bürger und der Unterstützung vieler Kulturliebhaber auf der ganzen Welt.

A space for the classics

The state art collections in Dresden are among the oldest and largest in Germany. World-famous buildings such as the Zwinger, the reconstructed Royal Palace and the Albertinum, reopened in 2010, house the treasures of Old Masters, Baroque splendour and art from the Romantic period through to the present. A walk through the state capital Dresden is a walk through the Land's cultural history. The Semperoper – built in 1871 in the Classic style and, having been destroyed during the Second World War, was completely rebuilt in 1985 – and now shapes the cityscape once more, just like the Frauenkirche Church (see page 46). This dome-topped building, completed in 1743, was destroyed by fire and collapsed in 1945 as a result of bombing raids. Its ruins used to be a warning from the past. However, since 2005, the Frauenkirche Church has become a symbol of hope and reconciliation recognised around the world. The church's sublime beauty has been restored to its former impressive glory, all thanks to Saxony's committed citizens and the support received from numerous lovers of culture from around the world.

Die Sächsische Staatsoper Dresden gehört zu den bedeutendsten Opernhäusern der Welt. Und diese Operntradition verpflichtet: Künstler von internationalem Rang begeistern die Liebhaber der klassischen Musik und die Freunde des zeitgenössischen Musiktheaters. Die Staatsoper hat ihr Domizil in der 1871 bis 1878 errichteten, 1945 zerstörten und 1977 bis 1985 wiedererrichteten Semperoper.

Saxony's State Opera House in Dresden is one of the world's most important opera houses. Its tradition inspires commitment: artists of international standing enthuse lovers of classical music and friends of contemporary music theatre. The State Opera's residence is Semperoper, built 1871 – 1878, destroyed in 1945 and rebuilt between 1977 and 1985.





**Präzision und Schönheit.
Made in Sachsen.**

**Precision and beauty.
Made in Saxony.**

Kunst in Sachsen ist längst zur Marke geworden. Seit 1710 fertigt die erste europäische Porzellanmanufaktur das berühmte Meißener Porzellan in Handarbeit. Seit 300 Jahren ist dieses Kunsthandwerk das Sinnbild feinsten Tischkultur. Meißener Porzellan ist mehr als Barock und Biedermeier und glänzt bis heute mit immer neuen Kostbarkeiten aus „weißem Gold“.

Art in Saxony has long since become a brand. Europe's first porcelain manufacturing house has been producing the famous handcrafted Meissen porcelain since 1710. For 300 years, these handcrafted works of art have symbolised the finest in fine dining. Meissen porcelain is more than Baroque and Biedermeier and continues to shine to this day with new treasures made from "white gold".





In Markneukirchen schlossen sich 1677 die ersten Meister des Geigenbaus zu einer Innung zusammen. Damit begann die Erfolgsgeschichte des vogtländischen „Musikwinkels“. Die Saiten- und Blasinstrumente, Akkordeons und Harmonikas aus den meist familiengeführten Handwerksbetrieben sind von höchster Qualität und werden in viele Länder exportiert.

In 1677, the first master violin makers joined together to form a trade guild in Markneukirchen and the success story of the "Vogtland Music Triangle" began. The string and brass instruments, accordions and harmonicas from largely family-run workshops are of the highest quality and are exported to many countries.



Präzisionsarbeit aus Glashütte. Seit mehr als 165 Jahren hat die Uhrmacherkunst einen Namen: Uhren aus Glashütte. Mit Detailarbeit und mit dem Wissen um Präzision prägen die Uhrmacher seit Generationen Stil und Technik, zumeist in Handarbeit. Uhren aus Glashütte setzen Maßstäbe in Design und Innovation.

Precision work from Glashütte. For more than 165 years, the art of watchmaking has had a name: watches from Glashütte. For generations, the watchmakers have been producing, largely by hand, works of style and engineering with both delicacy and an understanding of precisions. Watches from Glashütte set the standard in design and innovation.

Raum für Beteiligung

Bürgerbeteiligung und Bürgerinitiative haben im sächsischen Kulturleben Tradition. Johann Sebastian Bach legte mit seinem Wirken im 18. Jahrhundert in Leipzig ein Fundament für das bürgerliche Musikleben, auf das heute noch landesweit Orchester, Chöre und Ensembles bauen. Das Leipziger Gewandhausorchester und der Thomanerchor, dessen Kantoren durch den Stadtrat ernannt werden, sind Beispiele dafür. Heute arbeiten im sächsischen Kulturkonvent 800 Bürger mit. Und entscheiden mit über die Ziele und Angebote des ländlichen Kulturraums.

Kunst in Sachsen ist vielfältig. Kunst in Sachsen ist mehr als die Anmut der Meißener Porzellanfiguren, mehr als die Preziosen im Grünen Gewölbe, mehr als die Pracht von Schlössern und Burgen. Kunst in Sachsen ist ein Selbstverständnis, gefördert und gelebt bis hinein in die kleinste Kommune.

A space for participation

Public participation and civic action groups are a traditional part of Saxon cultural life. In the 18th century, with his work, Johann Sebastian Bach laid the foundation for Leipzig's middle-class musical life, which orchestras, choirs and ensembles throughout the Land are still building on. Both the Leipzig Gewandhaus Orchestra and the Thomaner Choir, whose cantors are appointed by the city council, serve as examples. Today 800 citizens work in the Saxon culture convention, helping to set the agenda of rural cultural spaces.

Art in Saxony is diverse. Art in Saxony is more than the charm of the Meissen porcelain figures, more than the treasures in the Green Vault, more than the splendour of palaces and castles. Art in Saxony is an integral part of the state's identity, promoted and actively lived by everyone, even in the smallest of communities.

Kunst entwickelt sich mit dem Zeitgeist. Sachsen bietet Raum für Experimente.

Art develops with the spirit of the age. Saxony offers space for experiments.

Raum für Vielfalt

Sachsen gestaltet Kultur vielfältig und mutig. Neben klassischem Gesang, Theater und Tanz auf höchstem Niveau eröffnen sich Räume für Experimente. Sind der Mittelsächsische Kultursommer oder das Moritzburg Festival bekannte Veranstaltungen bis über die Grenzen hinaus, so etablieren sich parallel zunehmend weitere, weithin beachtete künstlerische Formate und Ausdrucksformen. Die Freude an Innovation und Entwicklung in Sachsen schließt die Kunst ein. Zeitgenössische Kunst lebt von Spannung und Experiment. Der Freistaat fördert zum Beispiel das Festival für computergestützte Kunst CYNETart, die Galerie für zeitgenössische Kunst in Leipzig, fördert mit dem Lessing-Preis junge Schriftsteller und Theaterschaffende. Er unterstützt das Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm ebenso wie das Festival euro-scene für zeitgenössisches europäisches Theater. In Görlitz und dem polnischen Zgorzelec am gegenüberliegenden Neißeufer wird die Europastadt beim jährlichen internationalen Straßentheaterfestival „ViaThea“ zur Bühne. Und alljährlich zu Pfingsten öffnen Künstler aller Sparten in ganz Sachsen ihre Ateliers, Häuser, Kunststätten. Bei „KUNST: offen in Sachsen“ erleben die Gäste Schönes, Ungewöhnliches, auf alle Fälle Interessantes von Malern, Bildhauern, Fotografen, Grafikern, Töpfern oder Musikern, die im Freistaat tätig sind.

Schon bei den Kindern wird die Liebe zur Kunst geweckt, die Lust, ein Leben lang mit allen Sinnen zu genießen. Beginnend in den Kindergärten, Schulen, in Musikschulen. Oder in so spezialisierten Einrichtungen wie der renommierten Palucca Schule Dresden – Hochschule für Tanz oder zwei weltberühmten Knabenchören, den Thomanern und Kreuzchor. Dafür schafft Sachsen Raum.

A space for diversity

Saxony organises diverse and daring culture. Apart from classical singing, theatre and dance at the highest level, spaces are also opening up for experiments. While the Middle-Saxon Cultural Summer and the Moritzburg Festival are renowned events far beyond the Land's borders, an increasing number of other, widely noted artistic formats and forms of expression are establishing themselves. Saxony's pleasure in innovation and development includes art. Contemporary art lives off excitement and experimentation. The Free State sponsors, for example, the festival of computer-assisted art CYNETart, the gallery for contemporary art in Leipzig. Its Lessing Award encourages young writers and theatre professionals. It supports the Leipzig Festival of Documentary and Animation Film and the euro-scene festival for contemporary European theatre. In Görlitz and in the Polish town of Zgorzelec on the opposite bank of the River Neisse the European town becomes the stage for the annual international street theatre festival "Via-Thea". And every year at Whitsun, artists of all disciplines in Saxony open their studios, houses and venues. At "ART: open in Saxony", the guests experience the beautiful, unusual and always interesting work of painters, sculptors, photographers, graphic artists, potters and musicians who work in the Free State.

Awakening a love of art starts with the children, thus igniting a desire to spend their whole life enjoying with every one of their senses. It starts in the kindergartens, schools and music schools or in the specialist facilities such as the renowned dance college, the Palucca School in Dresden, or the two world-famous boy's choirs, the Thomanerchor and the Kreuzchor, Saxony realizes this.

Moderner Ausdruckstanz und klassisches Ballett setzen in Sachsen Akzente. An dem interdisziplinären Produktions- und Forschungsraum für zeitgenössischen Tanz „Tanzplan Dresden“ beteiligen sich die Palucca Schule Dresden – Hochschule für Tanz, das Dresden SemperOper Ballett und HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste.

Modern free dance and classical ballet set trends in Saxony. The Palucca School Dresden – dance college, the Dresden SemperOper Ballet and HELLERAU – European Centre of Arts are all involved in the interdisciplinary production and research space for contemporary dance, the "Tanzplan Dresden".



Wildschwein, das den Bauern die Acker
nen Hauern den Leib Aufriss. Der König
ge befreien würde, eine große Belohnung
and in die Nähe des Waldes wage, wern es
das Wildschwein einfange oder tote, sollte

armen Mannes, die meldeten sich sod wohl-
und klug war, tat es aus Hochmut, der jüngs-
ten. Der König sagte 'damit ihr desto sicherer
Seiten in den Wald gehen.' Da ging der ältes-
Und als der jüngste ein Weichen gegangen
t einen schwarzen Speiß in der Hand und
unschuldig und gut ist: damit kannst du getrost
nen Schaden zufügen.' Er dankte dem Mann-
ohne Furcht. Er trat in den Wald und
den Speiß entgegen, und in seiner Unschuld
entzweigeschnitt. Er brachte ihm ein
llte es dem Könige bringen.

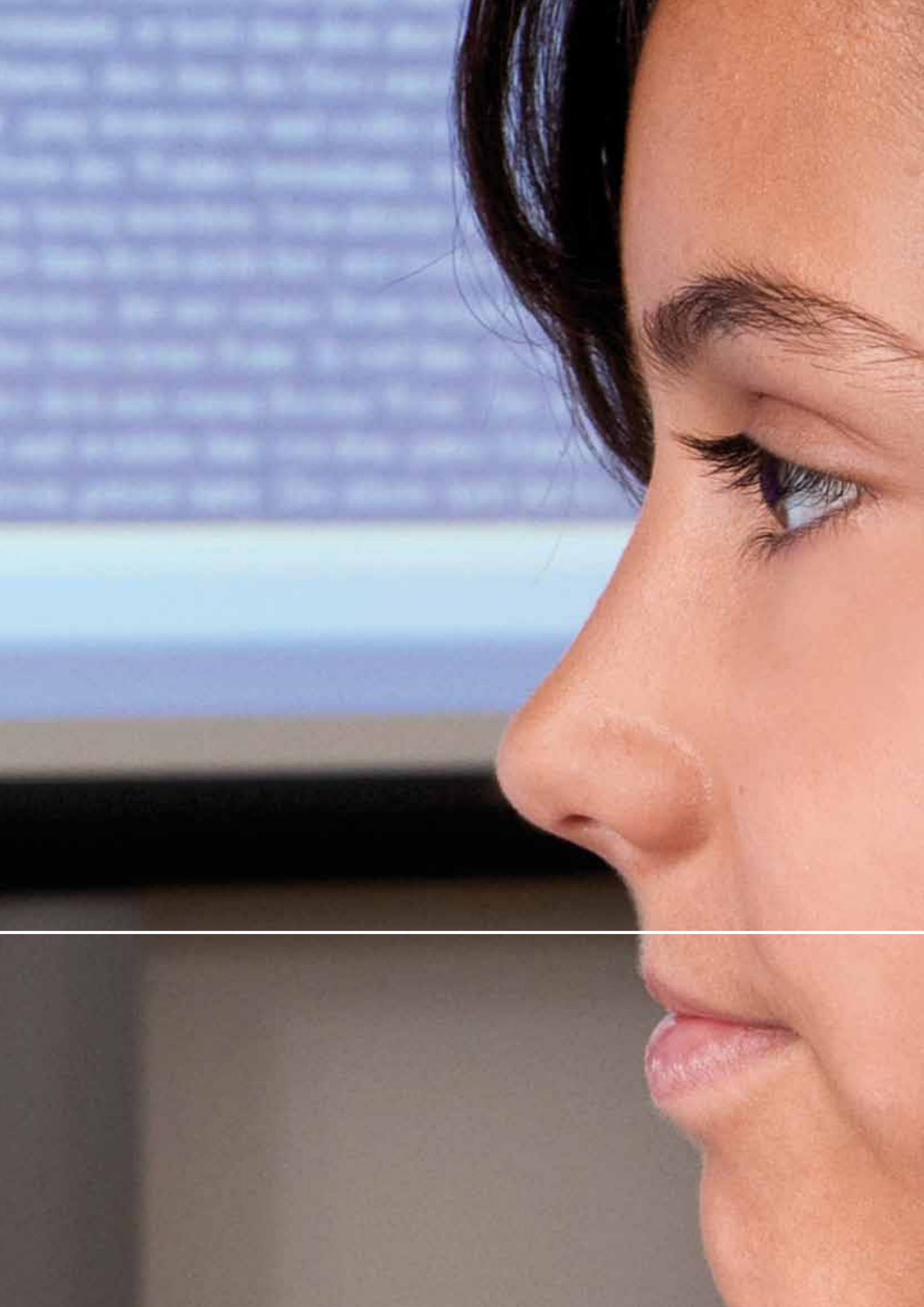
Zukunftsstark

Bildung und Forschung

Great future

Education and research

am, st und da am Eingang an Hand wo die Leute
ältester Bruder war, der getreten. So habe
erst wollten sich einen rechten Mut trinken. An
beute beladen aus dem Wald kam. Der König
rief ihm zu 'komm doch herein, lieber Bruder,
er Wein.' Der jüngste, der nichts Arges dahinter
dem guten Männlein, das ihm einen Speiß gege-
Abend zurück, da gingen



Sachsen schafft Bildung. Von Anfang an.

Saxony creates education. From the very beginning.

Nach dem Motto „Jeder zählt!“ trägt die in Grundschule, Mittelschule, Gymnasium und berufsbildende Schule gegliederte Bildungslandschaft den unterschiedlichen Neigungen, Begabungen und Bildungszielen Rechnung. An Schulen des zweiten Bildungsweges können auch Erwachsene die Abschlüsse der allgemeinbildenden Schulen erwerben.

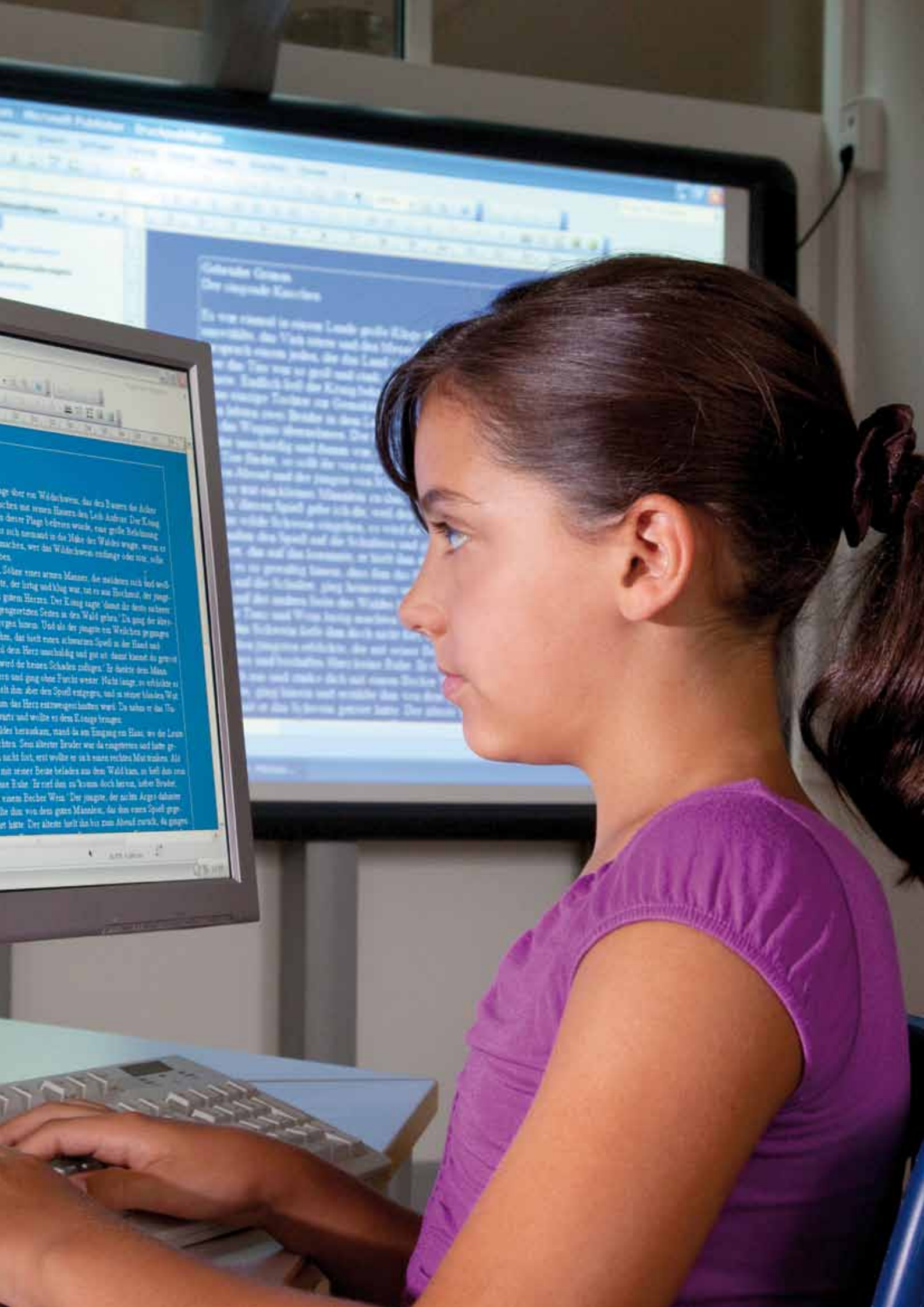
In line with their slogan "Everyone counts!" the educational landscape consisting of primary schools, middle schools, German Gymnasium and vocational training schools takes into account different inclinations, talents and educational goals. Adults can also acquire general educational qualifications in adult education classes.

Bildung vom ersten Schritt an: Förderung für die Kleinsten

Kinder sind neugierig. Sie erforschen ihre Welt vom ersten Blick, vom ersten Griff, vom ersten Schritt ins Leben an. Kinder haben ein Recht auf Liebe, Spiel, Abenteuer – und auf Bildung. Der Freistaat Sachsen weiß um diese bedeutende Aufgabe. Jedem Kind ab drei Jahren steht ein Kindergartenplatz zur Verfügung. Viele Betreuungsangebote gibt es in Sachsen auch für Kinder unter drei Jahren. Unterschiedliche Träger bieten den Eltern Wahlmöglichkeiten zwischen vielfältigen pädagogischen Konzepten. Diese orientieren sich an den kindlichen Bedürfnissen und richten den Fokus auf das Kind und auf die Freude am Entdecken und Lernen. Dafür arbeiten die Erzieher – gemeinsam mit den Eltern. Dieses Engagement ist der Einsatz für Chancengleichheit. Denn frühkindliche Bildung vom Krippen- bis zum Vorschulalter legt den Grundstein für eine starke, für eine selbstbewusste Zukunft.

Education from the first step: Fostering the little ones

Children are inquisitive. They start exploring their world when they first open their eyes, with their first grip and with the first steps they take. Children have a right to love, play, adventure – and to education. The Free State of Saxony recognizes this important task. A kindergarten place is available to each child from the age of three. Saxony also has many childcare options for children under the age of three. Different bodies offer parents the choice between different educational concepts. These are based on children's needs and are focused on the child and the pleasure of discovering and learning. The educators work to ensure this – together with the parents. This commitment is a contribution to equal opportunities early preschool education, from the crib to preschool age lays the building block for a strong, self-assured future.



Guterden Gassen Der steynre Kourten

Es was einmal in einem Lande große Klage
verweilt, die Viel waren und die Misset
angewach waren jedes, die die Land
er die Tier war so groß und rauh
eine. Endlich soll die Klage felle
in einige Töchter von Gmunde
lehre von Bruder in dem Land
die Töchter abzuweilen. Die
die wechlich und dann von
die Stadt, in soll die von rauh
in Abend und der jungen von M
er war erklommen. Misset von Ch
A. Dieser Spiel geht sich die, weil die
er viele Scherren ergraben, so wird die
wider die Spiel auf die Scherren und
er, die auf die Scherren, in soll die
er so gewandig waren, den den die
auf die Scherren, ging herzu von
auf der rechten Seite der Wälder
Dazu und Wiese lang machere
die Töchteren Gelle den die rauh
die jungen erklommen, die mit einem
und hochhalten. Hier einen Bruder, in
die und starker die mit einem Bruder
ging herzu und erklommen den von
er die Scherren gewandig hatte. Der steynre

... über ein Wäldchen, das der Pater der Acker
... dieses Pflugs befruchtete, war große Beförderung
... sich niemand in der Nähe der Wälder wagen, wenn es
... machen, wer die Wäldchen entginge oder sie, selb
... bes.
... Jücker eines armen Mannes, der wechlich sich hat wech
... te, der litzig und klug war, hat es ein Hochland, der jung
... gerten Hirtens. Der König sagte: 'Nimm die besten schen
... gegnerisches Getreide in den Wald gehen.' Da ging der Aker
... gen hinein. Und als der junge von Wechler pferge
... ten, das hat er ein schenkes Spiel in der Hand und
... d den Hirt wechlich und gut ist, dann kommt die gered
... erd der keinen Scherren schüngen. Er dachte dem Mä
... er und ging ohne Furcht weiter. Nicht lang, so erklommen
... eld ihm, aber den Spiel entgegen, und in einem kleinen Wal
... in das Hirt erzwungen wurden. Da sah er die T
... rary und wollte er den König bringen.
... klet herzu, stand in am Eingang von Hirt, wo die Leu
... chen. Sein ältester Bruder war da eingetreten und hatte ge
... nicht fort, erst wollte er sich einen rechten Mut machen. Al
... mit seiner Beute beladen am den Wald kam, in soll den von
... eine Ruhe. Er rief den so kann doch herzu, lieber Bruder,
... wamen Reicher Wirt. Der junge, der nichts Arges dachte
... die ihm von dem guten Misseten, das den von Spiel geg
... gete. Der älteste hat die bis zum Abend zurück, da gegan



Sachsens Schüler von heute sind die Experten von morgen.

Saxony's present students are tomorrow's experts.

Bildungsland Sachsen. Die Schüler im Freistaat sind Spitze. Sachsen punktet bei der Schulqualität, bei der Bekämpfung von Bildungsarmut, bei der Betreuung in Kitas und Grundschulen. Der Freistaat ist außerdem Deutschlands Ingenieurschmiede.

Saxony, the state of education. Students in the Free State are the tops. Saxony scores points in the quality of its schools, in the fight against educational poverty, in the care provided in day-care centres and primary schools. The Free State is also where Germany's engineers are formed.

Schultest Pisa: Sachsen ganz vorn

Sachsen macht Schule! Eindrucksvoll stellt das der Freistaat mit Spitzenplätzen beim Pisa-Test unter Beweis. Die Leistungen sächsischer Schülerinnen und Schüler können sich nicht nur im deutschen, sondern auch im internationalen Vergleich sehen lassen. Sachsen gilt als Nachwuchsschmiede für Ingenieure. Naturwissenschaften und Mathematik werden traditionell großgeschrieben. Der Freistaat versteht es, seine föderalen Strukturen zu nutzen und setzt Akzente in Betreuung und individueller Förderung. Grundschule, Mittelschule, Gymnasium – alle vereint das gemeinsame Ziel, Talente und Begabungen zu erkennen und berufliche Ambitionen zu fördern. In Sachsen haben Unternehmen große Gestaltungsmöglichkeiten in der Berufsbildung. Sie bilden ihren Facharbeiternachwuchs durch zielgerichtete praktische Arbeit direkt im Unternehmen aus, sie erhalten Unterstützung durch hervorragend ausgestattete berufliche Schulen und die Beratung der Wirtschaftskammern. In dieses duale System münden mehr als 60 Prozent aller Schulabgänger, es erreicht im internationalen Vergleich hervorragende Ergebnisse. Das sächsische Bildungssystem gibt allen Kindern Chancen. Die Schularten führen auf verschiedenen Wegen zum Erfolg.

Pisa schools test: Saxony leads the way

Saxony sets the precedent! The Free State impressively provides proof of this gaining top rankings in the Pisa test. The performance of Saxon schoolchildren not only bears comparison in Germany, but also internationally. Saxony is the place where new engineers are formed. Sciences and mathematics are traditionally given pride of place. The Free State understands how to utilise its federal structures and sets trends in support and individual encouragement. Primary school, middle school, German Gymnasium – they all are united by the common goal of recognising talent and aptitude and promoting vocational ambitions. In Saxony, companies have extensive opportunities for shaping vocational training. They train their apprentice skilled workers through targeted practical work directly in the company. They receive support from excellently equipped vocational schools and advice from the chambers of commerce and industry. More than 60 percent of all school-leavers enter this dual system of practical training and education, the results achieved are excellent by international comparison. The Saxon educational system gives every child opportunities. The different types of schools offer a variety of ways to achieve a common goal: success.



**Für Spitzenforschung gibt es
eine Adresse. Sachsen.**

**For top research there is only
one address. Saxony.**

Studium fürs Leben: anerkannte Lehre und Forschung

Tradition und Innovation – in diesem Spektrum entfaltet sich die Hochschullandschaft Sachsens. Für junge Akademiker eröffnen sich Chancen unter anderem an fünf Universitäten, fünf Kunsthochschulen, fünf Fachhochschulen und neun weiteren in freier oder kirchlicher Trägerschaft sowie einer großen Anzahl weiterer Bildungseinrichtungen. Mit Erfolg verbindet die Sächsische Berufsakademie Studium und berufspraktische Ausbildung. Der Freistaat fördert Wissenschaft und Forschung und stellt im Besonderen die technischen und naturwissenschaftlichen Fächer in den Mittelpunkt. In den Bereichen IT, Bio- und Medizintechnik, Naturwissenschaften, Umweltforschung, Maschinenbau und Kunst punktet Sachsen im Wettbewerb der Besten. Forschungsgruppen aus Professoren und Nachwuchswissenschaftlern setzen Impulse, nutzen Synergien durch interdisziplinäre Modelle. Studieren in Sachsen heißt, den Blick in die Zukunft zu richten. Die Absolventen sächsischer Hochschulen sind auf dem Arbeitsmarkt besonders gefragt.

Im bundesweiten Vergleich fällt auf: Studierende in Sachsen absolvieren ihr Studium in Bestzeit, und das ohne Studiengebühren. Das liegt auch an den sehr gut ausgestatteten Hochschulen, an den praxisnahen Modulen, an den Netzwerken von Studierenden, Wissenschaftlern und Unternehmern und dem guten Betreuungs- und Wohnungsangebot. Mit der Kampagne „Pack dein Studium. Am besten in Sachsen.“ wirbt der Freistaat für seine hervorragenden Studienbedingungen. Es gibt viele Gründe, in Sachsen zu studieren.



Vielfältig orientiert und strukturell ausgewogen – so stellt sich der Freistaat Sachsen als Forschungsland vor: Fünf Universitäten, fünf Kunsthochschulen, fünf Fachhochschulen und eine große Anzahl außeruniversitärer Einrichtungen – das sind beste Voraussetzungen für ein Studium in Bestzeit, für Leistungen auf höchstem Niveau.

With diverse focus an structural balance - this is how the free state of Saxony presents itself as a research state. Five universities, five art colleges, five technical colleges and a large number of non-university facilities - these are the best conditions for completing a course of study in top time, and for performance at the highest level.

Study for life: recognised teaching and research

Tradition and innovation – the higher education landscape of Saxony develops within this spectrum. Opportunities are opened to young academics, among other things, at five universities, five universities of fine arts, five universities of applied sciences and nine educational facilities funded either privately or by the Church and others. The Saxon universities of cooperative education combine study and practical industrial training. The Free State promotes science and research and, in particular, focuses on technical and natural science subjects. Saxony scores the highest among the competition in IT, bio and medical engineering, natural sciences, environmental research, mechanical engineering and art. Research groups of professors and young scientists set stimuli, and utilise synergies through interdisciplinary models. Studying in Saxony means focusing on the future. Graduates of Saxon universities and colleges are in particularly high demand on the job market.

In a nationwide comparison, it is conspicuous that students in Saxony complete their study in the shortest time, and without study fees. This is also due to the very well equipped colleges and universities, the practical modules, the networks between students, scientists and companies and the support and accommodation that is being offered. The Free State advertises its excellent study conditions with the campaign: "Get a grip on your studies! At best in Saxony." There are many reasons for studying in Saxony.



Leistungsstark

Wirtschaft und Infrastruktur

Great performance

Business sector and infrastructure





Forschung im Fokus. Sachsen ist das Kompetenzzentrum für Zukunftsbranchen.

Research in focus. Saxony is the centre of excellence for future industries.

Tradition und Moderne – ein starker Mix

Leistungsstark und selbstbewusst sind die Sachsen nicht erst seit heute. Sie gehörten zur Avantgarde der industriellen Revolution in Deutschland, beginnend mit der 1798 in Chemnitz gegründeten ersten Spinnmühle, dem Vorbild für viele weitere Spinnereien in der Region. Sachsen wurde im frühen 19. Jahrhundert zum Motor der Baumwollverarbeitung in Deutschland. Ein weiterer Meilenstein war 1837 der Bau der ersten deutschen Ferneisenbahnstrecke, die auch von wirtschaftlicher Bedeutung war. Sie führte über 115 Kilometer von Leipzig nach Dresden. Die Sächsische Maschinenfabrik in Chemnitz gehörte in jener Zeit zu den ersten und bedeutendsten Herstellern von Dampfmaschinen und Lokomotiven. Auch die erste Werkzeugmaschinenfabrik Deutschlands ist eine Sächsin, sie entstand 1848 ebenfalls in Chemnitz.

In Textilindustrie, Fahrzeug- und Maschinenbau, Elektrotechnik, Holzverarbeitender Industrie, Glasindustrie setzte sich Sachsen immer wieder mit Innovationen an die Spitze. Das erste europäische Porzellan, die Filtertüte, das Mundwasser, das Kloßmehl, der FCKW-freie Kühlschrank, die Trommelwaschmaschine, der Aktendulli und die Zahncreme – alles Erfindungen aus Sachsen. Heute zeigt der Freistaat, dass er stark genug ist, an die Erfolge der Vergangenheit anzuknüpfen und die Ziele der Zukunft zu verwirklichen.

Tradition and modern times – a strong mix

Saxons are highly competitive and self-confident. And that is nothing new. They were among the avant garde of the industrial revolution in Germany, starting with the first spinning mill established in Chemnitz in 1798, the model for many other spinning mills in the region. In the early 19th century, Saxony turned into the engine of German cotton processing. The construction of the first German mainline railway line in 1837 was another milestone. It also had economical significance as it covered the 115 kilometres from Leipzig to Dresden. At the time, the Sächsische Maschinenfabrik in Chemnitz was the first and most important manufacturer of steam engines and locomotives. The first machine tool factory in Germany is also Saxon. It was built in 1848, also in Chemnitz.

Umwelt und Energie sind die Themen der Zukunft. Im Bereich erneuerbare Energien, besonders in der Photovoltaik und der Energiespeicherung, gilt Sachsen als Deutschlands Kompetenzzentrum.

Environment and energy are the issues of the future. Saxony is Germany's centre of excellence when it comes to renewable energy, especially photovoltaics and energy storage.

In the textile industry, vehicle manufacturing industry and mechanical engineering, electrical engineering, woodworking and glass industry, Saxony repeatedly positions itself at the top with innovations. The first European porcelain, the coffee filter, mouthwash, dumpling flour, the CFC-free fridge, drum washing machine, filing strip clips and toothpaste – these are all inventions from Saxony. Nowadays the Free State shows that it is strong enough to pick up from the successes of the past. And it is able to realise its future goals.

In Sachsen werden Visionen wahr. Für Wissenschaft und Wirtschaft.

In Saxony, visions become reality. Both for science and business.

Automobilindustrie, Maschinenbau und Mikroelektronik gehören zu den wichtigsten Industriezweigen im Freistaat.

The automotive industry, mechanical engineering and microelectronics - they all play a key role in the Free State.



Made in Saxony – im Zeichen der Zukunft

Der Freistaat setzt auf Innovation, Investition und Wachstum. In der Automobilindustrie, der Mikroelektronik und im Maschinenbau liefern sächsische Unternehmen Spitzenprodukte. Parallel zu traditionsreichen Firmen, die erfolgreich an ihre Wurzeln anknüpfen, setzen Politik, Forschung und Wirtschaft gemeinsam auf Zukunftstechnologien. Mit Konzepten, die überzeugen. Mit Visionen, die schon jetzt beweisen, dass Leistungswille, Innovation und tragfähige Netzwerke die Säulen sind, auf denen moderne Wirtschaftspolitik steht.

Der Automobilbau ist seit mehr als 100 Jahren eine tragende Säule der Industrielandschaft des Freistaats, sowohl in der Fahrzeugfertigung als auch in der Zulieferproduktion. Rund 70.000 Menschen sind in diesem umsatzstärksten und produktivsten Industriezweig beschäftigt. Noch ältere Wurzeln hat der Maschinenbau, besonders in der Region Chemnitz. Seit 1990 wurden mehr als 2,7 Milliarden Euro in den sächsischen Maschinen- und Anlagenbau investiert. Mehr als 42 Prozent der hochwertigen und innovativen Produkte werden heute exportiert.



Die Politik des Freistaates gibt Forschung und Investitionen Raum, zum Beispiel im BioInnovationsZentrumDresden und in der BIO CITY LEIPZIG. Hier arbeiten rund 80 Biotechnologie- und Pharmaunternehmen in enger Verbindung mit wissenschaftlichen Einrichtungen. Damit gehört der Freistaat heute zu den dynamischsten Bundesländern. Allein in die Zukunftsbranchen Biotechnologie und Biomedizin investierte der Freistaat Sachsen bislang mehr als 200 Millionen Euro, um Gründungen und Wachstum zu fördern.

Zukunftsorientiert ist auch die Solarbranche, die mit Photovoltaik und Solarthermie einen Jahresumsatz von mehr als zwei Milliarden Euro erreicht. Ebenso intensiv wird in der Materialforschung gearbeitet, sei es für innovative Werkstoffe, Baumaterialien oder den Einsatz in der Medizintechnik. Das alles macht Made in Saxony zu einem Qualitätsbegriff mit Zukunft.



Made in Saxony – ready for the future

The Free State counts on innovation, investment and growth. Saxon companies supply top products in the automotive industry, microelectronics and in mechanical engineering. Alongside traditional firms successfully carrying on from their roots, politics, research and business jointly look to future technologies. With convincing concepts. With visions which are already proving that motivation, innovation and reliable, sustainable networks are the pillars which modern economic policy rests on.

Car manufacture has been one of the key features in the Free State's industrial landscape for more than 100 years, both in vehicle production and in OEM supplier production. Around 70,000 people are employed in this industry which boasts both the highest turnover and the highest productivity. The roots of mechanical engineering are even older, especially in the Chemnitz region. Since 1990, more than 2.7 billion euros have been invested in Saxon mechanical engineering and plant construction. Today, more than 42 percent of the high-quality and innovative products are being exported.

Politics in the Free State creates spaces for research and investments. For example, in the Bio-InnovationsZentrumDresden or in BIO CITY LEIPZIG. Around 80 biotechnology and pharmaceutical companies work here in close collaboration with science facilities. The Free State of Saxony has become one of Germany's most dynamic federal states. It has already invested more than 200 million euros to promote start-ups and growth.

The solar industry is also future-oriented. With photovoltaics and solar-thermal energy conversion it achieves annual sales of over two billion euros. Work on material research is equally intensive. Whether it is done for innovative materials, construction materials or use in medical engineering. All this makes Made in Saxony a quality concept with a future.



Europaweit im Gespräch – Silicon Saxony

Milliardeninvestitionen und der Wille, in die IT-Spitzenliga aufzusteigen, das sind die Motoren des Erfolgs. Heute ist Sachsen ein bedeutendes Chipzentrum in Europa. Die größte Chipfabrik des Kontinents befindet sich in Dresden. Viele weitere Unternehmen und kleinere Zulieferer haben sich im Umkreis angesiedelt und gut entwickelt. Sachsen ist auch eine der acht Modellregionen für Elektromobilität in Deutschland. Die ersten stationären Elektrotankstellen sind bereits gebaut. Der Freistaat gibt dem Standort die nötigen Freiräume und die erforderliche Unterstützung, um den europäischen Markt mitzubestimmen.

Für Global Player und Start-ups – eine tragfähige Infrastruktur

Die Gründe für den Erfolg der sächsischen Wirtschaft sind vielfältig. Zwei internationale Flughäfen – in Leipzig/Halle ist der 24-Stunden-Flugbetrieb für Fracht- und Sonderverkehr garantiert – und ein dichtes Bahn-, Autobahn- und Straßennetz schaffen eine belastbare Verkehrsinfrastruktur, die sich in die Landschaft einfügt und im Einklang mit der Natur steht. Dazu kommt eine vielseitige und leistungsfähige Hochschullandschaft, die Synergien zwischen Forschung, Wissenschaft und Wirtschaft ermöglicht. Eine kluge Ansiedlungspolitik und Investitionsprogramme der Regierung werben erfolgreich für den Standort. Auch wegen der überdurchschnittlich gut ausgebildeten Fachkräfte, der wettbewerbsfähigen Wohn- und Gewerbemieten und einer strategisch günstigen Lage mitten in Europa entscheiden sich Unternehmen für eine Ansiedlung im Freistaat. Seit 1990 haben hier mehr als 6.000 Unternehmen eine Betriebsstätte eröffnet. „Made in Saxony“ ist eine Erfolgsgeschichte mit Fortsetzungen.

Autoland. Maschinenbauland. IT-Land. Zukunftsland. Sachsen.

Auto Land. Mechanical engineering Land. IT Land. Land of the future. Saxony.

Die Wirtschaft in Sachsen hat in den vergangenen zehn Jahren um 11,2 Prozent zugelegt und verzeichnet damit das höchste Wirtschaftswachstum aller Bundesländer.

Over the past ten years, the economy in Saxony has increased by 11.2 percent and is therefore currently registering the highest economic growth of all of Germany's federal states.

Talked about all over Europe – Silicon Saxony

Investments of billions of euros and the will to rise to the top of the IT league: these are the engines of the State's success. Saxony is now an important chip centre in Europe. The largest chip factory on the continent is in Dresden. Many other companies and small suppliers have settled in the surrounding area. They have been growing successfully. Saxony is also one of the eight model regions for electro-mobility in Germany. The first stationary electric "fuelling stations" have already been built. The Free State offers the necessary open spaces and the lends the support businesses need for becoming key European players.

For global players and start-ups – a reliable, sustainable infrastructure

The reasons for the success of the Saxon economy are manifold. Two international airports – 24 hour flying operations for freight and special transport is guaranteed in Leipzig/Halle – and a dense railway, motorway and road network create a reliable, sustainable transport infrastructure which fits into the landscape and is in harmony with nature. It is accompanied by diverse and efficient higher education landscape which enables synergies between research, science and business. A clever settlement policy and investment programmes by the government also serve to successfully advertise the state as a business location. Companies also chose to settle in the Free State because of its above-average, well-trained skilled workforce, the competitive residential and commercial rents and a strategically favourable position in the middle of Europe. Since 1990, more than 6,000 companies have opened their premises here. "Made in Saxony" is a success story to be continued.



Eindrucksstark

Freizeit und Natur

Great impressions

Leisure and nature





Beeindruckende Wege durch Städte und Landschaften.

Impressive routes through towns and landscapes.

Erholen und genießen: In der Vielfalt liegt der Reiz

Sachsen heißt Vielfalt. Eine Natur, die abwechslungsreicher kaum sein könnte. Die Flusslandschaft entlang der Elbe lädt zu Radtouren und Spaziergängen ein. An den Elbhängen gedeihen hervorragende Weine; es ist das nördlichste Anbaugebiet der Welt. Das Elbsandsteingebirge mit seinen tiefen Schluchten und bewaldeten Tafelbergen bietet unvergessliche Panoramen und Klettermöglichkeiten auf bizarren Felsformationen. Das auch „Sächsische Schweiz“ genannte Gebirge vor der Haustür Dresdens genießt seit 1990 als Nationalpark einen besonderen Schutz.

Im Dreiländereck von Deutschland, Polen und Tschechien bietet Ostsachsen zahlreiche Seen und mittelalterliche Baukunst in Städten wie Görlitz, Bautzen und Zittau. Die Lausitz ist seit 1.500 Jahren auch Heimat der Sorben. Die rund 35.000 Angehörigen dieser nationalen Minderheit werden bei der Pflege ihrer Sprache und Traditionen vom Freistaat unterstützt.

Burgen und Schlösser sind ein wichtiger Teil der sächsischen Kulturlandschaft. Hoch über den Flussläufen von Mulde und Zschopau stehen sie prächtig in einer wildromantischen Kulisse von schroffen Felsen, tiefen Tälern, sanften Hängen und Auen. Wassersportfans genießen eine Seenlandschaft, die es vor 20 Jahren noch gar nicht gab. Ehemalige Braunkohlentagebaue nahe Leipzig und in der Lausitz wurden geflutet, die Ufer aufwendig bepflanzt und aufgeforstet. Auf den Seen tummeln sich heute Segelboote und Ausflugsdampfer, Paddelboote und Surfer. Nicht nur das, auch schwimmende Ferienhäuser vervollständigen die neu entstandene Freizeitlandschaft.



Die Landschaft der Sächsischen Schweiz fordert von Kletterern Höchstleistungen und überwältigt Naturliebhaber. Sachsens Landschaft verspricht Augenblicke, die unvergesslich sind: in pulsierenden Städten, in bunten Dörfern, in bizarrer Natur. Und in der Begegnung mit den Menschen des Freistaates, die ihre Tradition wahren, ihre Gastfreundschaft zeigen. Wanderrouten wie der Malerweg, den schon der Maler der Romantik Caspar David Friedrich ging, beeindrucken jährlich Millionen Besucher.

The landscape of Saxon Switzerland encourages climbers to scale the heights. And it overwhelms anyone who loves nature. Saxony's landscape promises unforgettable moments: it offers vibrant towns, colourful villages, picturesque nature and encounters with its people who safeguard their tradition and show their hospitality. Rambling routes such as the "painters' route", taken by the Romantic painter Caspar David Friedrich, impress millions of visitors each year.

Relax and enjoy: the charm of Saxon diversity

Saxony means diversity. Its nature could hardly be any more varied. The riverscape along the Elbe invites you to take cycle tours and walks. Excellent wines thrive on the slopes of the River Elbe; it is the northernmost wine-growing region in the world. The Elbsandsteingebirge with their deep gorges and forest-covered table mountains provide unforgettable panoramas and bizarre rock formations make for exciting climbing opportunities. The mountains right on the doorstep of Dresden, also referred to as "Saxon Switzerland" have enjoyed special protection as a national park since 1990.

The so-called "three country triangle", the region where Germany, Poland and the Czech Republic meet in Eastern Saxony, offers numerous lakes and mediaeval buildings in towns such as Görlitz, Bautzen and Zittau. The Lausitz Region has been home to the Sorbs for 1500 years. This ethnic minority currently consists of about 35,000 people and the Free State supports them in maintaining and cultivating both their language and their traditions.

Castles and palaces are an important part of the Saxon cultural landscape. They stand magnificently against a wild romantic backdrop of sheer rocks, deep valleys, gentle slopes and river meadows high above the river courses of the Mulde and Zschopau. Fans of aquatics enjoy a lakescape which didn't even exist 20 years ago. Former open cast lignite coal mines near Leipzig and in the Lausitz have been flooded and the banks have been extensively planted and reforested. Nowadays, sailing boats, excursion steamers, canoes and windsurfers all use and utilise the lakes. Even floating holiday homes are available in the newly created recreation area.



Hinaus in die Natur. Zu den Bergen und Tälern, Wäldern und Flüssen.

Nature is calling. To the mountains and valleys, forests and rivers.

Im Sommer wie im Winter: Die Berge rufen

Die Mittelgebirge Erzgebirge, Vogtland und Zittauer Gebirge sind ein Eldorado für Wanderer und Wintersportler. Der Wintersportort Oberwiesenthal ist gleichzeitig die höchstgelegene Stadt Deutschlands. Mit ihrer hervorragenden wintersportlichen Infrastruktur sind die sächsischen Bergregionen ein beliebtes Ziel für Abfahrtsläufer, Skiwanderer und Familien. Ein 200 Kilometer langer Skifernwanderweg führt von Schöneck im Vogtland bis ins östliche Erzgebirge mit Abstechern nach Tschechien. Auf der Rennschlitten- und Bobbahn in Altenberg trainieren Sachsens Spitzen- und Nachwuchssportler. Auf gespurten Loipen und auf Abfahrtpisten vergnügen sich auch zwischen Oybin und Waltersdorf im Zittauer Gebirge die Wintersportler.

Sachsen ist ein Wanderparadies für alle, die gern zu Fuß unterwegs sind. Fernwanderwege wie der Malerweg, der in acht Tagesetappen durch das Elbsandsteingebirge führt, der Vogtland-Panorama-Weg und der Ökumenische Pilgerweg, der von Görlitz beginnend in den Jakobsweg Richtung Santiago de Compostela mündet, bieten sich genauso an wie örtliche Wanderwege. Gut ausgeschildert führen sie sicher durch malerische Landschaften und bieten entlang des Wegs komfortable Quartiere und Einkehrmöglichkeiten. Überall begegnen den Wanderern Zeugnisse traditionellen Handwerks. Seien es die gedrechselten Holzspielzeuge in Seiffen, die übergroßen Weihnachtspyramiden in den Erzgebirgsdörfern, die zarten Plauener Spitzen oder die Werkstätten im vogtländischen „Musikwinkel“, in denen Saiten-, Zupf- und Blasinstrumente, Mundharmonikas und Akkordeons entstehen und von hier in die ganze Welt geschickt werden.

In summer and in winter: magnificent mountains

The low Erzgebirge, Vogtland and Zittauer Gebirge mountain ranges are an El Dorado for ramblers and winter sports enthusiasts. The winter sports town of Oberwiesenthal is also the highest town in Germany. Given their excellent winter sports infrastructure, the Saxon mountain regions are a popular destination for downhill skiers, ski-hikers and families. A 200 kilometre long-distance ski route leads from Schöneck in Vogtland to the eastern Erzgebirge with detours into the Czech Republic. Saxony's top sportspeople and its young hopefuls train on the bobsleigh and bob run in Altenberg. Winter sports enthusiasts also enjoy the cross-country skiing courses and downhill slopes between Oybin and Waltersdorf in the Zittauer Mountains.

Saxony is a rambling paradise for everyone who likes to travel on foot. Long-distance hiking routes such as the "Painters' Route", which leads in eight one-day tours through the Elbe Sandstone Mountains, the Vogtland Panorama Route and the Ecumenical Pilgrims' Route, which begins in Görlitz and joins the St. James Route towards Santiago de Compostela are all on offer as well as many shorter local rambling routes. These well-kept and clearly signposted routes take visitors through picturesque landscapes and offer comfortable accommodation and delicious meals along the way. Everywhere they go, hikers come across evidence of traditional crafts. Whether it is the wooden, lathe-turned toys in Seiffen, the extra-large Christmas pyramids in the Erzgebirge villages, the delicate Plauener lace or the workshops in the "Vogtland Music Triangle". It is where string, plucked and brass instruments, harmonicas, and accordions are made and from where they are sent around the world.

Die Landschaften im Freistaat sind abwechslungsreich. An den Wochenenden und im Urlaub zieht es die Sachsen und viele Touristen in die Natur.

Varied and exciting: on weekends and during holidays both Saxons and tourists are drawn into the Free State's countryside.

Treffen wir uns in Sachsen. Im Herzen Europas.

Let's meet in Saxony. In the heart of Europe.

Auf Bühnen und Straßen: Events für jeden Geschmack

Der Freistaat bietet Raum für eine kulturelle Breite, die ihresgleichen sucht. Leipzig lädt beispielsweise jährlich zum Bachfest ein. Jeden Sonnabendnachmittag zieht es die Besucher in Scharen in die Thomaskirche zur Motette, oft mit dem weltberühmten Thomanerchor. Eben solche Publikumsmagneten sind die Buchmesse im Frühjahr und die Wave-Gotik-Treffen an den Pfingstwochenenden. Nach Dresden pilgern seit mehr als 40 Jahren im Mai die Fans zum Internationalen Dixieland Festival, während in der prachtvollen Semperoper internationale Opernstars vor ausverkauftem Haus singen. Auf dem Flugplatz Roitzschjora nahe Bad Dübener heben sich jährlich die Metal- und Punkfans zum With full Force Summer Open Air. Und auf der Felsenbühne Rathen, einem der schönsten Naturtheater Europas, lauschen die Zuschauer Opern- und Operettenklängen. Unterwegs sein in Sachsen heißt, Vielfalt zu erleben. In Städten. In Dörfern. In der Natur. In dieser Vielfalt liegt der Reiz Sachsens für seine Bewohner wie für seine Gäste.

On stages and in streets: events for every taste

The rich and varied culture offered by the Free State is hard to match. Leipzig, for example, invites people to join in the annual Bach Festival. Each Saturday afternoon, crowds of visitors are attracted to the Thomas Church to hear the motet, often with the world-famous Thomaner Choir. The book fair in the spring and the Wave Gothic meeting over the Whitsun weekends are also popular magnets that draw the crowds. For more than 40 years, fans have been making the pilgrimage to the International Dixieland Festival in Dresden, while inside the magnificent Semperoper, international opera stars perform for sell-out audiences. On Roitzschjora airfield near Bad Dübener, metal and punk fans meet for the annual With full Force Summer Open Air. And on the rock stage in Rathen, one of the most beautiful natural theatres in Europe, the audience listens to the sounds of opera and operetta. Travelling around Saxony means experiencing diversity. In towns and cities. In villages. In nature. This diversity is what makes Saxony so appealing. Both to the locals and to their guests.



Von klassisch bis exzentrisch gibt es in Sachsen nichts, was es nicht gibt. Die Kultur- und Veranstaltungskalender der Regionen sind abwechslungsreich. Die Sachsen und ihre Gäste honorieren die Angebote mit vollen Häusern. Auf Schloß Albrechtsberg in der Landeshauptstadt Dresden (Foto oben) genießen die Besucher die Dresdener Schlössernacht.

From classic to eccentric, if it isn't in Saxony it doesn't exist. The culture and events calendars of the regions are excitingly varied and diverse. And it shows. Saxons and their guests make sure venues are packed and sold-out. At Albrechtsberg Palace in the state capital of Dresden (photo above) visitors enjoy the "Dresdener Night of the Palaces".



Sachsen. Kultur. Kunst. Landschaft. Leben.

Saxony. Culture. Art. Landscape. Life.

Die Frauenkirche in Dresden (Foto links oben) krönt die erhabene Silhouette der Stadt an der Elbe. Das Bauwerk fiel im Februar 1945 dem 2. Weltkrieg zum Opfer und wurde erst jetzt wieder aufgebaut.

The Frauenkirche Church in Dresden (photo top left) crowns the sublime silhouette of the city on the River Elbe. The building was destroyed during the Second World War in February 1945, and has only recently been rebuilt.

Seit mehr als 800 Jahren wird an den sächsischen Elbhängen Wein angebaut. Die unterschiedlichen Böden bedingen den besonderen Charakter der Weine. Typisch sind die Steillagen, in denen erst durch den Terrassenbau Rebstöcke gedeihen können. Die gastfreundlichen Winzer laden gern zur Kostprobe in ihre Weinkeller ein. (Foto rechts oben)

For more than 800 years, wine has been grown on the slopes of the Saxon part of the River Elbe. The different soils give the wines their special character. A typical feature of the area: terraces have to be built onto steep slopes before wines can be grown. And tastings are popular: the hospitable winegrowers are always happy to offer a sample in their wine cellars. (Photo top right)



Eine Fahrt auf der Elbe mit dem historischen Schaufelraddampfer bietet malerische Aussichten, hier auf den Lilienstein. (Foto oben links)

A trip on the River Elbe by historic paddle steamer offers picturesque views, here of the Lilienstein. (Photo top left)



Das Wave-Gotik-Treffen in Leipzig ist jährlich zu Pfingsten Anziehungspunkt für Fans und Bands, wie hier Atargatis, aus ganz Deutschland. (Foto oben rechts)

The Wave Gothicmeeting in Leipzig is an annual centre of attraction at Whitsun for fans and bands, like Atargatis shown here, from the whole of Germany. (Photo top right)

Wintervergnügen in den Mittelgebirgen Sachsens. (Foto unten rechts)

Winter delights in the low mountain ranges of Saxony. (Photo bottom right)

Kontakt

Contact

Freistaat Sachsen

Sächsische Staatskanzlei

Archivstraße 1

01097 Dresden

Tel.: +49 351 564-0

E-Mail: info@sk.sachsen.de

Internet: www.sachsen.de

Landestourismusverband

Sachsen e.V.

Budapester Straße 31

01069 Dresden

Tel.: +49 351 49191-0

Fax: +49 351 49191-29

E-Mail: info@ltv-sachsen.de

Internet: www.ltv-sachsen.de

Tourismus Marketing

Gesellschaft Sachsen mbH

Bautzner Straße 45/47

01099 Dresden

Tel.: +49 351 491700

Fax: +49 351 4969306

E-Mail: info@sachsen-tour.de

Internet: www.sachsen-tourismus.de

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS)

Bertolt-Brecht-Allee 22

01309 Dresden

Tel.: +49 351 2138-0

Fax: +49 351 2138-399

E-Mail: info@wfs.saxony.de

Internet: www.wfs.sachsen.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Steffen Große, Referatsleiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Sächsische Staatskanzlei

Verteilerhinweis: Dieses kostenlose Informationsheft wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Unterrichtung der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich sind insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass sie als Parteinahme der Herausgeber zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchen Wegen und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist es jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Wenn Sie weitere Exemplare dieser Broschüre oder andere Veröffentlichungen der Sächsischen Staatskanzlei wünschen, dann wenden Sie sich bitte an:

Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung

Hammerweg 30, 01127 Dresden

Telefon: 0351 21036-71 oder -72

Fax: 0351 21036-81

E-Mail: Publikationen@sachsen.de

Bildnachweis

Picture credits

Titel	Sächsische Staatskanzlei
Seite 02	Jörg Lange/Sächsische Staatskanzlei
Seite 04–05	photo credit: Frans Jansen
Seite 07	Radio France/Christophe Abramowitz
Seite 08	Sebastian Willnow/ddp images
Seite 10	Eberhard Sprigade/lausitzfoto
Seite 11	Leipziger Messe
Seite 12–13	momentphoto.de/Bonss
Seite 14–15	momentphoto.de/Bonss
Seite 17	momentphoto.de/Bonss
Seite 18	oben: Lothar Sprenger/Sachsen Tourismus unten: Meissen Manufaktur/Franco Pizzochero
Seite 19	links: Tourismusverband Vogtland rechts: Glashütte Original
Seite 21	Palucca Schule Dresden – Hochschule für Tanz, Fotograf: Costin Radu
Seite 22–23	momentphoto.de/Bonss
Seite 25	momentphoto.de/Bonss
Seite 26	ChristArt/fotolia
Seite 28–29	momentphoto.de/Bonss
Seite 30–31	momentphoto.de/Bonss
Seite 32	momentphoto.de/Bonss
Seite 34	oben: © Sitec Industrietechnologie GmbH unten: Fraunhofer-Institut für photonische Mikrosysteme (IPMS), Dresden
Seite 35	BMW AG/Martin Klindtworth
Seite 36	momentphoto.de/Bonss
Seite 38–39	momentphoto.de/Bonss
Seite 40–41	momentphoto.de/Bonss
Seite 42	LMBV
Seite 45	momentphoto.de/Bonss
Seite 46	links: momentphoto.de/Bonss rechts: Sächsisches Staatsweingut GmbH/ Schloss Wackerbarth
Seite 47	links: Sächsische Dampfschiffahrt rechts oben: Martin Black (für Dark-Spy) rechts unten: Tourismusverband Erzgebirge e. V.



Impressum

Herausgeber: Sächsische Staatskanzlei,
Referat 42 Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich:
Regierungssprecher Johann-Adolf Cohausz

Projektleitung: Steffen Große

Redaktion: FLASKAMP AG

Redaktionsschluss: August 2010

Auflage: 10.000 Exemplare

Herstellung: FLASKAMP AG

Druck: Print Produktion Laube GmbH